



Deutsches
Schifffahrtsmuseum

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Info-Service

Nr.: Reg. 05/06 vom: 16.01.2006

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: info@dsm.de

Die Nordische Jagt GRÖNLAND – Historische Wasserfahrzeuge als Quellen der schifffahrtshistorischen Forschung

**Ein Vortrag von PD Dr. Ingo Heidbrink, am Dienstag, d. 31. Januar 2006, 19.00
Uhr im DSM**

Mit der nordischen Jagt GRÖNLAND erwarb das DSM im Januar 1973 das Originalschiff der Ersten Deutschen Nordpolar-Expedition. Im norwegischen Bergen vom Stapel gelaufen, wurde sie für die Anforderungen des Fahrtgebiets noch eisverstärkt und in der Ausrüstung komplettiert. Mit zwölf Mann Besatzung lief das Segelschiff dann am 24. Mai 1868 aus Bergen aus. Ziel der Expedition unter der Leitung des Kapitäns Carl Koldewey waren die Regionen nördlich des 75ten Breitengrads.

Am 15. September 1868 erreichte die GRÖNLAND dann schließlich die Position 81°4,5' Nord, den nördlichsten Punkt, den je ein Schiff ohne Hilfsmaschine erreicht hat! Am 9. Oktober kehrte der hölzerne Segler mit seiner Crew dann wieder nach Bremerhaven zurück – unter dem Jubel der Bevölkerung. Die Erkenntnisse, die während dieser Forschungsreise gesammelt werden konnten, setzten Maßstäbe für die gesamte weitere Entwicklung der deutschen Polarforschung.

Nach einer wechselhaften Geschichte konnte das DSM dieses historische Wasserfahrzeug schließlich ankaufen. Mittlerweile ist die GRÖNLAND das einzige noch in Fahrt befindliche Museumsschiff des renommierten Forschungsinstituts. Als aktives Schiff zeugt sie hautnah von der Geschichte der Segelschiffahrt und ermöglicht einen Einblick in lebendige maritime Traditionen. Dabei entspricht sie – bis auf einige Anpassungen an moderne Sicherheitsstandards – weitestgehend dem Bau- und Ausrüstungsstand von 1868. Darüber hinaus vertritt die GRÖNLAND als schwimmende Botschafterin nicht nur das Deutsche Schifffahrtsmuseum, sondern auch das Alfred-Wegener-Institut und die Stadt Bremerhaven.

Dr. Ingo Heidbrink, wissenschaftlicher Mitarbeiter des DSM, wird in seinem Vortrag vor allem auf die Ziele der Restaurierungsarbeiten und auf die Leitlinien, die hinter dem gesamten Projekt stehen, eingehen. *Am Beispiel der GRÖNLAND lässt sich gut verdeutlichen, was heute der Sinn und Zweck der Erhaltung von Traditionsschiffen ist*, so Heidbrink.

Der Lichtbildvortrag findet am Dienstag, d. 31. Januar 2006, um 19.00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Vortragssaal im DSM. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Achtung Redaktionen: Um eine Veröffentlichung dieses Veranstaltungshinweises wird gebeten! Alle PressevertreterInnen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.